

Osterspuren



Quasimodogeniti – 1. Sonntag nach Ostern
Taufgedächtnis

BIBELTEXT

Jesu Taufe (Mk 1,9–11) nach Übertragung der BasisBibel

Zu dieser Zeit kam Jesus aus Nazaret in Galiläa zu Johannes. Er ließ sich von ihm im Jordan taufen. Dann stieg Jesus aus dem Wasser. In diesem Moment sah er, wie der Himmel aufriss. Der Geist Gottes kam auf ihn herab wie eine Taube. Dazu erklang eine Stimme aus dem Himmel: »Du bist mein geliebter Sohn, an dir habe ich Freude.«

IMPULS

Manchmal reißt der Himmel auf und alles zeigt sich in einem neuen Licht.

Eben ist noch alles grau und trübe. Die Wolken hängen ganz tief und hüllen alles in gedämpftes Licht. Dann bricht die Sonne durch. Ein erstes Stück blaue Weite wird sichtbar. Die Welt färbt sich bunt und es wird hell – draußen und in meiner Seele gleich mit. Wunderbar dieser Moment.

Manchmal reißt der Himmel auf ...

So erleben es die Jünger, als sie unterwegs sind mit Jesus. Wenn Jesus heilt und redet, wenn er das Brot teilt und den Fisch, wenn er Menschen anders ansieht und anspricht. Leben zeigt sich in einem neuen Licht, in Gottes Licht. Menschen fassen wieder Mut und wagen gestärkt neue Schritte.

... und alles zeigt sich in einem neuen Licht.

So wie Ostern unsere Welt in ein neues Licht rückt. Jesus Christus hat uns durch sein Sterben die Tür zum Reich Gottes aufgestoßen. Durch seine Auferstehung strahlen Hoffnung und Mut in unseren Alltag. Er lädt uns zu einem Leben in Fülle ein. Mit der Taufe nehmen wir diese Einladung für uns selbst oder für unsere Kinder an.

... und alles zeigt sich in einem neuen Licht.

Heute sind wir es, die die Geschichten von Jesus weiter erzählen. Wir erzählen davon, wie Jesus sich taufen lässt. Wir geben weiter, wie er mit Gottes Geist beschenkt wird. „Du bist mein geliebtes Kind, mein Sohn! An dir habe ich Freude.“ Und wie in diesem Moment der Himmel aufreißt ...

Und wir erinnern uns dabei an unsere eigene Taufe und die unserer Kinder. Heute, eine Woche nach Ostern, gemeinsam mit vielen Christinnen und Christen auf der Welt.

Vielleicht schauen wir die alten Fotos an und wir erzählen uns, wer alles dabei war. Und wir lesen uns unsere Taufsprüche vor. Wir zünden die Taufkerzen an. Wir teilen unsere Freude und unseren Dank. Weil wir dazugehören zu Gottes geliebten Kindern. Gott freut sich auch über uns, über dich und mich. Unser Leben ist durch die Taufe in ein neues Licht getaucht, das Auferstehung verheißt.

Der Himmel ist offen. Wunderbar.

LIED »WIR DANKEN DIR, HERR JESU CHRIST«

The image shows a musical score for a hymn. It consists of four staves of music in G major, 4/4 time. The lyrics are written below the notes. The chords are indicated above the notes.

Wir dan-ken dir, Herr Je - su Christ, Hal - le - lu - ja,
dass du uns Freund ge - wor-den bist, Hal - le - lu - ja.

Wir sind ge - tauft, ge - hö - ren dir, Hal - le - lu - ja,

und Kin - der Got - tes hei - ßen wir, Hal - le - lu - ja.

Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja.

T: unbekannt M: EG 514, Köln 1623

GEBET

Guter Gott, wir danken dir, dass wir zu dir gehören und du dich an uns freust. Schenke uns einen weiten Blick und einen offenen Himmel, wenn wir nicht mehr weiter wissen und nur Sorgen oder Ängste sehen. Lass dein Licht unser Leben hell machen. Amen

SPUREN LEGEN / SPUREN SUCHE

Sucht eure Taufurkunden und/oder die der ganzen Familie heraus und lest euren Taufspruch vor! Erzählt einander, wo er in euerm Leben schon einmal wichtig geworden ist.

Schaut euch Fotos der Taufe und der Tauffeier an. Welche Menschen haben euch begleitet?
Was verbindet euch?

Entzündet eure Taufkerze oder gestaltet eine Tauf-Erinnerungskерze mit der ganzen Familie. Schmückt sie mit Blumen oder Symbolen aus Zierwachs. Ideen für Symbole findet ihr vielleicht bei einem Spaziergang zu einer offenen Kirche am Taufstein.

